

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
1. Oktober 2017 bis 30. September 2018**

I. Schlussbemerkung

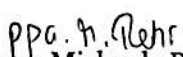
Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des World Vision Deutschland e.V., Friedrichsdorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dirk Fischer
Wirtschaftsprüfer


ppa. Michaela Rehr
Wirtschaftsprüferin



World Vision Deutschland e.V., Friedrichsdorf

Bilanz zum 30. September 2018

Aktiva

	30.09.2018	30.09.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	259.070,23	284.033,89
	259.070,23	284.033,89
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	292.746,50	317.200,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	427.275,02	366.912,43
3. Anlagen im Bau	14.637,00	0,00
	734.658,52	684.112,83
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	6.954,57	6.954,57
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.618.733,66	6.551.454,42
3. Sonstige Ausleihungen	1.525.902,00	1.625.902,00
	8.151.590,23	8.184.310,99
	9.145.318,98	9.152.457,71
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	427.484,03	416.036,77
	427.484,03	416.036,77
II. Vermögen in den Projekten	8.123.747,75	6.434.034,41
	8.123.747,75	6.434.034,41
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.370,00	69.561,50
2. Forderungen gegen nahestehende Hilfswerke	4.241.050,39	2.535.120,22
3. sonstige Vermögensgegenstände	10.576.200,01	6.219.594,09
	14.848.620,40	8.824.275,81
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26.933.764,30	21.173.931,32
	50.333.616,48	36.848.278,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	95.573,50	105.344,99
	59.574.508,96	46.106.081,01

Passiva

	30.09.2018	30.09.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Zweckkapital	1.176.997,06	1.176.997,06
II. Rücklagen	15.864.010,47	15.782.010,47
	17.041.007,53	16.959.007,53
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
I. Verpflichtungen aus noch zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln für Katastrophen	5.157.171,83	6.306.332,78
II. Verpflichtungen aus noch zweckentsprechend zu verwendenden Mitteln für Patenschaftsprojekte, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit u.a.	16.488.465,21	11.016.928,34
	21.645.637,04	17.323.261,12
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.449.916,11	1.844.080,80
	1.449.916,11	1.844.080,80
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Projektzuwendungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.948.997,02; Vorjahr T€ 2.652)	7.948.997,02	2.652.099,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.216.515,18; Vorjahr T€ 590)	1.216.515,18	590.162,53
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Hilfswerken (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 9.916.438,04; Vorjahr T€ 6.386)	9.916.438,04	6.386.390,98
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 355.998,04; Vorjahr T€ 136; davon im Rahmen sozialer Sicherheit € 9.699,24; Vorjahr T€ 12; davon aus Steuern € 152.229,09; Vorjahr T€ 107)	355.998,04	351.078,56
	19.437.948,28	9.979.731,56
	59.574.508,96	46.106.081,01

World Vision Deutschland e.V., Friedrichsdorf

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

	2017/18	2016/17
	€	€
1. Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden und ähnliche Erträge	117.817.722,71	111.807.523,02
+ Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden und ähnlicher Erträge	17.323.261,12	15.638.952,35
- noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	21.645.637,04	17.323.261,12
Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres	113.495.346,79	110.123.214,25
2. Umsatzerlöse	546.371,61	554.294,60
3. Sonstige betriebliche Erträge	191.020,80	195.027,89
	114.232.739,20	110.872.536,74
4. Aufwendungen zur unmittelbaren Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke		
a) Unmittelbare Weiterleitung von Spenden und ähnlichen Erträgen sowie Zuschüsse an Projekte	91.581.252,93	88.454.386,32
b) Satzungsmäßige Öffentlichkeitsarbeit	1.254.953,81	985.042,76
	92.836.206,74	89.439.429,08
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.502.119,76	7.419.267,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 246.767,33; Vorjahr T€ 210)	1.908.613,44	1.859.983,87
	9.410.733,20	9.279.251,69
Zwischenergebnis	11.985.799,26	12.153.855,97
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	190.873,79	186.875,28
7. Aufwendungen für Spendenwerbung und Marketing	7.948.470,05	7.936.563,85
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.787.150,51	4.126.835,11
Zwischenergebnis	59.304,91	-96.418,27
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	149.826,00	175.133,02
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61.157,22	64.659,48
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	79.160,67	32.853,93
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.765,26
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.127,46	7.755,04
14. Ergebnis nach Steuern	182.000,00	100.000,00
15. Jahresergebnis	182.000,00	100.000,00
16. Einstellung in Rücklagen	-182.000,00	-100.000,00
17. Bilanzgewinn	0,00	0,00

World Vision Deutschland e.V.

Friedrichsdorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2017/2018

I. Allgemeines

World Vision Deutschland e. V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Friedrichsdorf. Er ist unter der Nummer VR 1207 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe eingetragen. Die Satzung des Vereins datiert vom 15. November 1979 und wurde zuletzt durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 4. März 2017 geändert. Diese Änderung wurde am 21. Juni 2017 im Vereinsregister eingetragen.

II. Jahresabschluss zum 30. September 2018

Der Jahresabschluss von World Vision Deutschland e. V. zum 30. September 2018 wurde - ohne dass der Verein hierzu gesetzlich verpflichtet wäre - unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Der Verein hat darüber hinaus für das Berichtsjahr freiwillig einen Lagebericht aufgestellt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt worden. Für eine bessere Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Erläuterungen und Vermerke insgesamt im Anhang aufgeführt. Die Gliederungen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen in Anlehnung an die handelsrechtlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB mit Anpassungen bzw. Ergänzungen gemäß § 265 HGB zur Berücksichtigung von Besonderheiten, die sich aus der Aufgabenstellung und Struktur des Vereins als international tätiges Hilfswerk, das sich überwiegend aus Spenden finanziert, ergeben. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren (§ 275 Abs. 3 HGB) in Anlehnung an den IDW RS HFA 21 gezeigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung erfolgen nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung auf der Basis der Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips und der Grundsätze der kaufmännischen Vorsicht. Die auf die Vorjahresbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert fortgeführt.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern entsprechen den geschätzten / erwarteten Nutzungsdauern im Verein:

Immaterielle Vermögensgegenstände – 3 bis 7 Jahre

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken – 9 bis 20 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung – 3 bis 13 Jahre

Geringwertige Anlagegüter (GWG) werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und ihr Abgang unterstellt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Abschreibungen auf niedrigere Kurswerte sind insoweit erfolgt, als sie zur Anpassung an voraussichtlich dauerhaft niedrigere Kurswerte erforderlich waren. Im Falle einer dauerhaften Werterholung wurden diese Beträge wieder zugeschrieben. Dieselben Bewertungsgrundsätze wurden bei Geldanlagen in Fremdwährung angewandt. Entscheidend für die Auf- oder Abwertung war dabei der Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Wie im Vorjahr wird das Umlaufvermögen um die Position „Vermögen in den Projekten“ ergänzt, die den Wert der weitergeleiteten, aber noch nicht verausgabten Spenden wiedergibt. Die noch zu übertragenden Mittel werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Hilfswerken ausgewiesen. Die in USD transferierten Mittel sowie die noch in USD zur Übertragung vorgesehenen Gelder wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen gegen nahestehende Hilfswerke, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Ausfallrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen angesetzt. Bei den Geldmitteleingängen wird unterschieden zwischen Geldeingängen aus öffentlichen Mitteln in EUR, aus privaten Mitteln in EUR und aus Geldeingängen in USD. Die Mittelweiterleitung in die Projekte erfolgt überwiegend in USD. Im Fall der durch öffentliche Geldgeber in EUR ausgezahlten Fördermittel werden die Devisen zum Zeitpunkt der Weiterleitung angekauft und transferiert. Bei Privatmitteltransfers wird für die Bewertung der USD-Transfers ein Mischkurs ermittelt, der sich aus durch Sicherungsgeschäfte der WVI Global Treasury erworbener Fremdwährung, etwaigen USD-Bankbeständen und eventuell nötigen USD-Zukäufen zum Tageskurs zusammensetzt. Bei Geldeingängen in USD werden diese mit dem jeweiligen Tageskurs in EUR bewertet. Transfers erfolgen dann in USD, bewertet mit dem Eingangskurs.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen bzw. Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Das Eigenkapital wird mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Der Posten „Noch nicht verbrauchte Spendenmittel“ weist vereinnahmte Mittel zum Nennbetrag aus, die noch nicht in Projekte transferiert worden sind, bzw. Mittel, die bereits transferiert, jedoch

noch nicht im Partnerland verausgabt wurden. Diese Mittel werden in den Folgejahren zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke des Vereines eingesetzt. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit ihren nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Kurzfristige Verbindlichkeiten und Forderungen gegenüber Partnerorganisationen des World Vision Netzwerkes, die in Fremdwährung lauten (ausschließlich USD), werden zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet.

Sonstige, nicht in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten und finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der finanziellen Lage des Vereins wesentlich sind, bestehen nur in der Höhe, in der sie aus diesem Anhang hervorgehen.

Erläuterungen zur Bilanz

Der Anlagenspiegel zeigt die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen.

Unter dem Posten „Vermögen in den Projekten“ werden bereits an die Projekte transferierte Mittel ausgewiesen, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht verausgabt wurden (8.084 TEUR) sowie Rückzahlungsansprüche gegenüber Projekten, die durch öffentliche Geber finanziert wurden und am Abschlussstichtag abgeschlossen waren (40 TEUR). Die noch zu übertragenden Mittel in Höhe von 5.147 TEUR werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Hilfswerken“ ausgewiesen.

Die Forderungen gegen nahestehende Hilfswerke beinhalten Forderungen gegen Vision Fund International in Höhe von 2.030 TEUR sowie andere World Vision Organisationen in Höhe von 2.211 TEUR. Die Restlaufzeiten liegen bei den Forderungen gegen WVI sowie anderen World Vision Organisationen unter einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (31 TEUR) betreffen in voller Höhe Forderungen aus Sponsoring.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 10.576 TEUR beinhalten überwiegend Forderungen gegen Projektpartner aus bewilligten, aber noch nicht ausgezahlten Mitteln der öffentlichen Hand in Höhe von 10.471 TEUR.

Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf 26.933 TEUR. Der Kassenbestand beträgt zum Abschlussstichtag 30. September 2018 1 TEUR.

Das Eigenkapital besteht aus dem Zweckkapital in Höhe von 1.177 TEUR, sowie den aus Jahresüberschüssen gebildeten Rücklagen in Höhe von 15.864 TEUR. Das Eigenkapital im aktuellen Geschäftsjahr veränderte sich um TEUR 82 aufgrund der Einstellung des Jahresergebnisses in Höhe von 182 TEUR in die freie Rücklage und einer Entnahme in Höhe von 100 TEUR aus der freien Rücklage zugunsten der World Vision Stiftung.

Die „noch nicht verbrauchten Spendenmittel für Katastrophen“ entwickelten sich im Finanzjahr wie folgt:

Katastrophenverpflichtungen 30.09.2018 in Euro

Bezeichnung	Stand 01.10.2017	Katastrophenmittel FY 2018			Stand 30.09.2018
		Zugänge	Umwidmungen	Abgänge	
Hungerkatastrophe Afrika	1.849.150	793.360	0	437.554	2.204.956
Flüchtlingskrise Libanon/Syrien/Jordanien	1.259.381	33.133	0	318.898	973.616
El Nino	760.153	25.602	0	183.710	602.046
Hungerkatastrophe West-Afrika	558.902	17.080	0	169.362	406.620
Globale Flüchtlingskrise	560.065	196.403	-47.640	266.354	442.475
für nahestehende Projekte aus Umwidmung Taifun Haiyan	502.294	183	-9.513	492.964	0
Erdbeben Nepal	215.024	2.290	-14.767	202.547	0
Hurrican Matthew Haiti	198.484	10	-4.744	193.750	0
Andauernde humanitäre Krise Sudan	16.995	31.709	0	0	48.704
Erdbeben Indonesien	0	1.350	0	0	1.350
ohne konkrete Länderzuordnung	385.885	267.116	76.664	252.261	477.404
	6.306.333	1.368.237	0	2.517.398	5.157.172

Die noch einzusetzenden Mittel für sonstige Projekte belaufen sich per 30. September 2018 auf 16.488 TEUR. In Summe betragen die noch nicht verbrauchten Spendenmittel zum Bilanzstichtag 21.646 TEUR.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit 1.195 TEUR Rückstellungen für Personalaufwendungen (noch nicht genommener Urlaub, Überstunden, 13. Monatsgehalt (anteilig), Beiträge zur gesetzlichen Berufsgenossenschaft, Sonderzahlungen) und mit 255 TEUR sonstige Verpflichtungen (Jahresabschlussprüfung und ausstehende Rechnungen).

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in TEUR	Gesamt	davon Rest- laufzeit 1 Jahr	davon Rest- laufzeit > 1 Jahr	davon Rest- laufzeit > 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Projektzuwen- dungen <i>Vorjahr</i>	7.949 2.652	7.949 2.652	0 0	0 0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Vorjahr</i>	1.217 590	1.217 590	0 0	0 0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Hilfs- werken und anderen NGOs <i>Vorjahr</i>	9.916 6.387	9.916 6.387	0 0	0 0
Sonstige Verbindlichkeiten <i>Vorjahr</i>	356 351	356 136	0 215	0 215
<i>davon im Rahmen sozialer Sicherheit</i> <i>Vorjahr</i>	10 12	10 12	0 0	0 0
<i>davon aus Steuern</i> <i>Vorjahr</i>	152 107	152 107	0 0	0 0
Total Verbindlichkeiten <i>Vorjahr</i>	19.438 9.980	19.438 9.765	0 215	0 215

Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Projektzuwendungen in Höhe von 7.949 TEUR (Vorjahr 2.652 TEUR) betreffen Zuwendungen öffentlicher Mittelgeber, die am Abschlussstichtag noch nicht an die Projekte transferiert wurden. Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Hilfswerken belaufen sich auf 9.916 TEUR (Vorjahr 6.387 TEUR) und enthalten noch ausstehende Mittelübertragungen an die Projektbüros von 5.147 TEUR (Vorjahr 1.147 TEUR), für die die Büros bereits in Vorleistung getreten sind, Verbindlichkeiten gegenüber ADH aus Projektzahlungen von 4.168 TEUR (Vorjahr 5.240 TEUR) sowie Verbindlichkeiten gegenüber anderen NGOs / Stiftungen von 602 TEUR (Vorjahr 0 TEUR).

Die Verbindlichkeiten, insgesamt ein Betrag von 19.438 TEUR (Vorjahr 9.765 TEUR), sind in weniger als einem Jahr fällig. Sämtliche Verbindlichkeiten sind nicht durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Einnahmen aus Spenden und Zuschüssen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 5,4 % (6.010 TEUR) auf 117.818 TEUR (Vorjahr 111.808 TEUR) gesteigert werden. Der Rückgang der Einnahmen im Bereich humanitäre Hilfe in Höhe von 2.608 TEUR konnte im Wesentlichen durch eine Steigerung der öffentlichen Zuschüsse um 8.052 TEUR im Vergleich zum Vorjahr kompensiert werden.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 546 TEUR (Vorjahr 554 TEUR) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Sponsoring sowie Einnahmen aus der Erbringung von Unterstützungsleistungen an andere World Vision Büros.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 191 TEUR (Vorjahr 195 TEUR) betreffen unter anderem Erträge aus der Vermögensverwaltung sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Aufwendungen zur unmittelbaren Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke sind von 89.439 TEUR auf 92.836 TEUR gestiegen. Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Spendenerträge und öffentlichen Zuschüsse und dem damit einhergehenden Anstieg des Aufwandes zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen sind mit 9.411 TEUR um 1,4 % gegenüber dem Vorjahr (9.279 TEUR) gestiegen. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen durch eine Anpassung der Gehälter über alle Arbeitsverträge hinweg begründet.

III. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Verein ist Verträge eingegangen, aus denen sich jährliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 1.198 TEUR (Vorjahr 1.109 TEUR) ergeben:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	TEUR
Serverhosting (inkl. EU-Partner)	531
Mietvertrag Büroräume (inkl. Nebenkosten)	521
Miete Telefonanlage und Leitungsnetz	42
Softwarewartung und Softwarelizenz	94
Servicevertrag Drucker	8
Wartung Schließanlage	2
Summe	1.198

Honorar für die Jahresabschlussprüfung

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH WPG erhält von World Vision Deutschland e.V. für die Jahresabschlussprüfung ein Honorar in Höhe von 32 TEUR.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Der Verein World Vision Deutschland e.V. hat der inhaltlich verbundenen, aber rechtlich selbstständigen World Vision Stiftung am 20. Dezember 2012 ein zinsloses Darlehen in Höhe von 2.000 TEUR gewährt, das zum Bilanzstichtag noch mit 1.400 TEUR valuiert.

Arbeitnehmer

Der Verein beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich 159 Mitarbeiter/innen (umgerechnet in Vollzeitkräfte). Im Vorjahr waren dies durchschnittlich 158 Mitarbeiter/innen.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz berücksichtigt sind.

Organe des Vereins

Vorstand

Christoph Waffenschmidt, Dipl. Verwaltungsfachwirt, Berlin

Christoph Hilligen, Dipl. Wirtschaftsingenieur, Oberursel

Präsidium

Harald Dürr, Managing Director, Darmstadt (Vorsitzender)

Madeleine Gummer von Mohl, Geschäftsführerin, Berlin (stellvertretende Vorsitzende)

Carsten Wacker, Geschäftsführer, Neulingen

Dr. Marcus Dahmen, Strategieberater, Bad Homburg

Maren Kockskämper, Marketing-Referentin, Essen

Ariane Massmann, Brand Managerin, Bad Homburg

Edgar Vieth, Geschäftsführer, Wermelskirchen

Dr. Rolf Scheffels, Vorstandsmitglied, Frankfurt am Main (seit 3. März 2018)

Sr. M. Anna Schenck CJ, Mitglied der Congregatio Jesu, Hannover (seit 3. März 2018)

Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, selbständiger Unternehmensberater, Osnabrück (seit 1. Juli 2018)

Die Mitglieder des Vorstandes sind hauptamtlich tätig. Der Vorstand erhielt im Berichtsjahr Gesamtbezüge von 294 TEUR. Die Mitglieder der Gremien sind überwiegend ehrenamtlich tätig und haben im Berichtsjahr vom Verein einen Auslagenersatz von insgesamt 10 TEUR erhalten (inkl. Ehrenamts-
pauschale gemäß § 3 Nr. 26 a EStG von insgesamt 0,7 TEUR für externe Ombudsperson).

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr 2018 werden 182 TEUR aus dem Ergebnis der Vermögensverwaltung in die freie Rücklage eingestellt. Gleichzeitig erfolgt eine Entnahme in Höhe von 100 TEUR aus der freien Rücklage zugunsten der World Vision Stiftung.



Friedrichsdorf, den 11. Januar 2019

Vorstand World Vision Deutschland e.V.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'C' followed by several loops and a final horizontal stroke.

Christoph Waffenschmidt (Vorsitzender)

A handwritten signature in black ink, featuring a large, sweeping 'C' that extends upwards and to the right, followed by a horizontal line.

Christoph Hilligen

**Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom
1. Oktober 2017 bis 30. September 2018**

World Vision Deutschland e. V.
Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit
vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

20

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				30.09.2018
	01.10.2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.004.560,87	36.137,89	0,00	0,00	3.040.698,76
	3.004.560,87	36.137,89	0,00	0,00	3.040.698,76
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	445.352,11	0,00	0,00	4.263,62	441.088,49
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.296.584,09	165.680,93	0,00	144.263,21	1.318.001,81
3. Anlagen im Bau	0,00	14.637,00	0,00	0,00	14.637,00
	1.741.936,20	78.270,43	0,00	286.396,17	1.533.810,46
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	6.954,57	0,00	0,00	0,00	6.954,57
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.619.368,38	1.609.016,03	0,00	1.476.691,42	6.751.692,99
3. Sonstige Ausleihungen	1.625.902,00	0,00	0,00	100.000,00	1.525.902,00
	8.252.224,95	1.609.016,03	0,00	1.576.691,42	8.284.549,56
	12.998.722,02	1.723.424,35	0,00	1.863.087,59	12.859.058,78

Abschreibungen					Restbuchwerte		
01.10.2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	30.09.2018	30.09.2018	30.09.2017
€	€	€	€	€	€	€	€
2.720.526,98	61.101,55	0,00	0,00	0,00	2.781.628,53	259.070,23	284.033,89
2.720.526,98	61.101,55	0,00	0,00	0,00	2.781.628,53	259.070,23	284.033,89
128.151,71	24.453,90	0,00	4.263,62	0,00	148.341,99	292.746,50	317.200,40
929.671,66	105.318,34	0,00	144.263,21	0,00	890.726,79	427.275,02	366.912,43
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.637,00	0,00
1.057.823,37	129.772,24	0,00	148.526,83	0,00	1.039.068,78	734.658,52	684.112,83
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.954,57	6.954,57
67.913,96	79.160,67	0,00	12.329,39	1.785,91	132.959,33	6.618.733,66	6.551.454,42
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.525.902,00	1.625.902,00
67.913,96	79.160,67	0,00	12.329,39	1.785,91	132.959,33	8.151.590,23	8.184.310,99
3.846.264,31	270.034,46	0,00	160.856,22	1.785,91	3.953.656,64	9.145.318,98	9.152.457,71

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Name des Vereins im Rechtsverkehr	World Vision Deutschland e.V.
Sitz	Friedrichsdorf
Vereinsregister	Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe unter VR 1207 (letzter Auszug vom 15. November 2018).
Satzung	Die Satzung des Vereins datiert vom 15. November 1979 und wurde zuletzt durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 4. März 2017 geändert. Die Eintragung im Vereinsregister erfolgte am 21. Juni 2017.
Zweck des Vereins	Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge, Bildung und Erziehung sowie die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz und christlicher Nächstenliebe auf allen Gebieten, der Kultur und der Völkerverständigung. In diesem Rahmen leistet der Verein für Menschen in den Armutsgebieten dieser Welt Hilfe. Dies geschieht insbesondere weltweit durch kinderorientierte Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Nothilfe, Anwaltschaftsarbeit, technische und geistliche Hilfsdienste sowie die Förderung christlicher Werte. Der Vereinszweck gemäß Absatz 1 wird auch dadurch verwirklicht, dass der Verein im Rahmen des § 58 Nr. 2 – 4 AO teilweise seine Geld- und Sachmittel, einschließlich seiner sämtlichen Vermögenswerte einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge, der Bildung und Erziehung sowie der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz und christlicher Nächstenliebe auf allen Gebieten, der Kultur und der Völkerverständigung zuwendet oder im Rahmen des § 58 Nr. 1 AO Geld- und Sachmittel zur Förderung dieser steuerbegünstigten Zwecke durch eine steuerbegünstigte inländische Körperschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine andere ausländische Körperschaft beschafft. Des Weiteren wird der Vereinszweck durch den Personaleinsatz gemäß § 58 Nr. 3 AO verwirklicht. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.

Organe des Vereins	Die Organe des Vereins sind Präsidium, Vorstand und Mitgliederversammlung.
Präsidium	Die Mitglieder des Präsidiums sind mit ihren Namen im Anhang aufgeführt.
Vorstand	Die Mitglieder des Vorstands sind mit ihren Namen im Anhang aufgeführt.
Vertretungsbefugnis	Der Verein wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.
Geschäftsordnung für den Vorstand	Letzte Fassung vom 5. Februar 2010.
Steuerliche Verhältnisse	Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe, Steuernummer 03 250 99188 – K08 Nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 vom 14. November 2018 ist der Verein gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer (und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer) befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken (Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, internationaler Gesinnung und Völkerverständigung, Entwicklungszusammenarbeit) im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung dient. Die Körperschaft ist berechtigt für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck (§50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.